

Kapitel X Dienst in den Küstenraketenruppen der Volksmarine

In diesem Kapitel sollten ehemalige Angehörige des KRR-18 und andere Autoren zu Wort kommen. In ihren Beiträgen schilderten sie anschaulich den Alltag in den KRT der VM mit Gefechtsdienst und Gefechtsausbildung sowie den Einsatz, die Instandhaltung und Instandsetzung der ihnen anvertrauten Technik und Bewaffnung. Aus ihren Beiträgen konnte man sowohl ihre hohe persönliche Einsatzbereitschaft als auch die kameradschaftliche Verbundenheit mit ihrer Truppe erkennen. Außerdem erzählten sie über ihr zweites Berufsleben. Wir sind stolz darauf, dass darin fast ausnahmslos alle erfolgreich waren und noch sind. Nicht zuletzt auch das beweist, dass unsere Erziehung und Ausbildung effektiv waren.

Wir haben gemeinsam über einen längeren Zeitraum schwierige Situationen oft bis an die Grenze unserer Leistungsfähigkeit gemeistert, was uns zusammengeschweißt hat. Deshalb ist der allgemein verbreitete Wunsch, diesen Kameradschaftsgeist nicht verloren gehen zu lassen, nur allzu verständlich.

Ausdruck dessen sind persönliche Verbindungen, die Treffen der ehemaligen Angehörigen des KRR-18, die Arbeit im Förderverein des MHM Dresden zur Erhaltung unserer Technik und Bewaffnung und ihrer richtigen Darstellung, aber auch nicht zuletzt die umfangreiche Hilfe und Unterstützung für uns bei der komplizierten Erarbeitung des vorliegenden Buches. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal allen für ihre großzügige Mitarbeit danken.

Leider mussten wir diese bereits fertigen Beiträge in Absprache mit unserem Verlag aus unserem Manuskript streichen, da es zu umfangreich geworden war. Einige Aussagen haben wir in andere Kapitel eingearbeitet. Als Anerkennung ihrer Bereitschaft und erbrachten Leistung möchten wir sie wenigstens an dieser Stelle erwähnen:

Dr. Harald Genzow, KzS a.D., Dipl.-Ing., Dipl. rer. mil
Gefechtseinsatz im Zusammenwirken

Silvio Prasser, Oberfähnrich a.D.
Vom „MAZ“ zum „Volvo“ – ein Leben mit Motoren

Uwe Walter, Oberleutnant a. D., Ing.
Das Leben vor dem Leben

Thomas Kuplin, Meister a.D.
Kameradschaft und Verantwortung im KRR-18